

# Das Volk des Himmelreich

---

16. Januar 2020

Gott sagt: „Sei ein ehrlicher Mensch, nicht jemand, der immer clever ist, immer schlau. (Hier bitte ich euch erneut, ein ehrlicher Mensch zu sein.)“

„Ich schätze jene sehr, die keinen Verdacht gegen andere hegen, und jene, die die Wahrheit bereitwillig akzeptieren; für jene zeige ich große Zuwendung, diese zwei Arten Mensch sind in meinen Augen ehrlich.“

„Ihr solltet wissen, daß Gott an ehrlichen Menschen Gefallen findet. Gott besitzt die Wesenheit der Treue, weshalb man Seinem Wort stets vertrauen kann. Darüber hinaus sind Seine Handlungen tadellos und unstrittig. Darum gefallen Gott jene, die vollkommen ehrlich mit Ihm sind. Ehrlichkeit bedeutet, Gott sein Herz zu geben; niemals falsches Spiel mit Ihm zu treiben; in allem offen mit Ihm zu sein, nie die Wahrheit zu verbergen; nichts zu tun, was täuscht oder irreführt; und nie etwas zu tun, nur, um sich bei Gott beliebt zu machen. Kurz gesagt, ehrlich zu sein bedeutet in seinen Handlungen und Worten von Unreinheiten abzusehen und weder Gott noch Mensch zu täuschen.“

„Alles was du tust, jede Handlung, jeder Vorsatz und jede Reaktion, muß vor Gott gebracht werden. ... Der Prozeß des Akzeptierens von Gottes Betrachtung ist der Prozeß der Reinigung. Je mehr du Gottes Betrachtung akzeptierst, desto mehr wirst du gereinigt, und bist im Einklang mit Gottes Willen, sodaß du den Ruf der Prasserei nicht hörst und dein Herz in Seiner Gegenwart leben wird. Je mehr du Seine Betrachtung akzeptierst, desto beschämter ist Satan und desto mehr wirst du dem Fleisch entsagen können. Somit ist das Akzeptieren von Gottes Betrachtung ein Weg, den die Menschen praktizieren müssen. Ganz gleich, was du tust, selbst während der Gemeinschaft mit deinen Brüdern und Schwestern, wenn du deine Taten vor Gott bringst und Seine Betrachtung suchst, und wenn dein Vorsatz ist, Gott Selbst zu gehorchen, wird das, was du praktizierst, viel korrekter sein. Nur, wenn du alles, was du tust, vor Gott bringst und Gottes Betrachtung akzeptierst, kannst du jemand sein, der in der Gegenwart Gottes lebt.“

„Wenn du wünschst, daß andere dir vertrauen, mußt du zunächst ehrlich sein. Um ehrlich zu sein, mußt du zuerst dein Herz offenlegen, damit jeder dein Herz sehen kann, alles, was du denkst, und dein wahres Gesicht sehen kann; du darfst nicht vortäuschen oder dich verschleiern. Nur dann werden die Menschen dir vertrauen und dich für ehrlich halten. Dies ist die grundlegendste Praxis und die Voraussetzung für das Ehrlichsein.“

„Sich wie ein normaler Mensch zu benehmen, heißt, mit Stimmigkeit zu reden. Ja bedeutet ja, nein bedeutet nein. Halte dich an die Fakten und sprich in geeigneter Weise. Betrüge nicht, lüge nicht.“

„Wenn Menschen in dieser Welt leben, wenn sie unter dem Einfluss der Korrumpierung Satans leben, ist es ihnen unmöglich, ehrlich zu sein; sie werden immer betrügerischer. Wenn wir ehrlich werden, können wir dann in dieser Welt existieren? Werden wir von anderen ausgegrenzt? Nein – wir leben wie bisher, weil wir uns nicht auf Verrat verlassen, um Nahrung zu essen oder etwa Luft zu atmen. Wir verlassen uns auf den Atem und das Leben, die Gott uns verlieh. Wir haben die Wahrheiten von Gottes Worten akzeptiert, und

# Das Volk des Himmelreich

---

16. Januar 2020

wir haben neue Lebensregeln, neue Lebensziele, die unsere Leben grundlegend verändern; wir verändern bloß die Art und Weise und die Mittel, wie wir leben, um Gott zufriedenzustellen und Errettung zu suchen. Mit der Kleidung und der Wohnstätte des Fleisches hat dies nichts zu tun; es ist unser geistliches Bedürfnis.“

„Wie viele glauben nur an Mich, damit Ich sie heile? Wie viele glauben nur an Mich, damit Ich meine Kräfte gebrauche, um unreine Geister aus ihren Körpern auszutreiben? Und wie viele glauben an Mich, nur um Frieden und Freude von Mir zu empfangen? Wie viele glauben an mich, nur um mehr materiellen Reichtum von Mir zu fordern, und wie viele glauben an Mich, nur um ein Leben in Sicherheit zu führen und um sicher und gesund in der zukünftigen Welt zu sein? Wie viele glauben an Mich, nur um das Leiden der Hölle zu vermeiden und den Segen des Himmels zu empfangen? Wie viele glauben an Mich nur wegen vorübergehender Bequemlichkeit, aber streben nicht danach, etwas in der zukünftigen Welt zu erlangen?

Als Ich meinen Zorn auf den Menschen herniederbrachte und alle Freude und den Frieden wegnahm, den er ursprünglich besaß, wurde der Mensch unsicher. Als Ich dem Menschen das Leiden der Hölle gab und den Segen des Himmels zurückforderte, verwandelte sich die Scham des Menschen in Zorn. Als der Mensch Mich bat, ihn zu heilen, Ich ihn jedoch nicht anerkannte und Abscheu für ihn empfand, entfernte sich der Mensch weit von Mir und suchte den Weg der Hexendoktoren und Zauberei. Als Ich alles wegnahm, was der Mensch von Mir gefordert hatte, verschwanden alle spurlos. Darum sage Ich, daß der Mensch an Mich glaubt, weil Ich zu viel Gnade erweise und es viel zu viel zu gewinnen gibt.“

„Die Beziehung des Menschen zu Gott beruht lediglich auf bloßem Eigeninteresse. Es ist die Beziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber von Segnungen. Einfach ausgedrückt ist es wie die Beziehung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Der Arbeitnehmer arbeitet nur, um den Lohn zu erhalten, den ihm der Arbeitgeber gewährt. In einer derartigen Beziehung gibt es keine Zuneigung, sondern nur ein Abkommen. Es gibt kein Lieben und Geliebt werden, nur Wohltätigkeit und Barmherzigkeit. Es gibt kein Verständnis, nur Resignation und Täuschung. Es gibt keine Vertrautheit, nur eine Kluft, die nicht überbrückt werden kann.“

„Ich habe den Menschen die ganze Zeit an einen sehr strengen Maßstab gehalten. Wenn deine Loyalität mit Absichten und Bedingungen einhergeht, dann verzichte Ich lieber auf deine sogenannte Loyalität, denn Ich verabscheue diejenigen, die Mich durch ihre Absichten täuschen und mich mit Bedingungen unter Druck setzen. Ich wünsche nur, daß der Mensch keinem anderen treu ist als Mir und alle Dinge tut, um dieses eine Wort zu beweisen und um dessen willen tut: **Glaube**. Ich verabscheue eure Verwendung von versüßten Worten, um Mich zu erfreuen. Denn Ich behandle euch immer mit vollkommener Aufrichtigkeit und so wünsche Ich, daß auch ihr euch mit einem wahren Glauben an Mich richtet.“

„Die verdorbene Disposition des Menschen beruht darauf, daß er von Satan vergiftet und mit Füßen getreten wurde, daß Satan seiner Denkweise, Moral, Einsicht und Vernunft ungeheuren Schaden zugefügt hat. Es liegt exakt daran, daß diese fundamentalen Dinge des

# Das Volk des Himmelreich

---

16. Januar 2020

Menschen von Satan verdorben wurden und sie völlig anders sind, als Gott sie ursprünglich erschuf, daß der Mensch sich Gott widersetzt und die Wahrheit nicht versteht.“

„Über viele Jahre haben die Gedanken, auf die sich die Menschen zum Überleben verlassen haben, ihre Herzen zersetzt, so weit, daß sie heimtückisch, feige und verabscheuungswürdig geworden sind. Es fehlt ihnen nicht nur an Willensstärke und Entschlossenheit, sondern sind sie gierig, arrogant und eigensinnig geworden. Es fehlt ihnen gänzlich an jeglicher Entschlossenheit, die das Ich übersteigt, und mehr noch, sie haben nicht ein bisschen Mut, um die Einschränkungen dieser finsternen Einflüsse abzuschütteln. Gedanken und Leben der Menschen sind scheußlich, ihre Sichtweisen über den Glauben an Gott sind immer noch unerträglich hässlich, und selbst, wenn die Menschen von ihren Sichtweisen über den Glauben an Gott sprechen, ist es einfach unerträglich anzuhören. Die Menschen sind feige, unfähig, verabscheuungswürdig und auch anfällig. Sie empfinden keine Abscheu für die Mächte der Finsternis, und sie fühlen keine Liebe für das Licht und die Wahrheit; stattdessen tun sie ihr Möglichstes, sie zu vertreiben.“

„Früher, wenn die Worte Gottes nicht zum Leben der Menschen geworden waren, war es die Natur Satans, die das Kommando übernahm und in ihnen herrschte. Welche konkreten Dinge waren Teil dieser Natur? ... daß dies vor allem vom Gift Satans in euch kommt. Das Gift Satans kann vollständig in Worten ausgedrückt werden. Wenn du zum Beispiel manche Übeltäter fragst, warum sie etwas tun, werden sie antworten: 'Jeder für sich und den Letzten holt der Teufel'. Diese eine Redensart drückt die Wurzel des Problems aus: Satans Logik ist zum Leben der Menschen geworden, und ganz gleich, was sie tun und zu welchem Zweck, sie tun es nur für sich selbst. Die Menschen denken alle: 'Jeder für sich und den Letzten holt der Teufel'. Das ist das Leben und die Philosophie des Menschen, und es repräsentiert auch die Natur des Menschen. 'Jeder für sich und den Letzten holt der Teufel', diese Aussage Satans ist genau sein Gift, und wenn sie vom Menschen verinnerlicht wird, wird sie zur Natur des Menschen. Die Natur Satans wird durch diese Aussage enthüllt; sie gibt sie vollständig wieder. Dieses Gift wird zum Leben des Menschen und wird die Grundlage seiner Existenz; die verderbte Menschheit wird seit Jahrtausenden fortwährend davon dominiert.“

„Manche Menschen, was auch immer sie tun, schwenken stets die Fahne der Kirche. Dies dient in Wahrheit ihrem Vorteil. Sie handeln nicht aus dem richtigen Beweggrund, lügen und betrügen und die Dinge, die sie tun, tun sie, um sich selbst zu bereichern. Diese Menschen streben nicht danach, Gott zu lieben, ihr Herz gehört immer noch Satan und kann sich Gott nicht zuwenden. Gott hat keine Möglichkeit, diese Menschen zu erlangen.“

„Wie das eigene Schicksal am Ende aussehen wird, hängt in erster Linie davon ab, ob man ein ehrliches und ein blutrotes Herz hat und auch davon, ob man eine reine Seele hat. Wenn du jemand bist, der ausgesprochen unehrlich ist, mit einem durchweg boshafte Herzen und einer ebenso unreinen Seele, dann ist dein Schicksal mit Sicherheit dort verzeichnet, wo der Mensch bestraft wird. Wenn du behauptest, äußerst ehrlich zu sein, es aber nie schaffst, in

# Das Volk des Himmelreich

---

16. Januar 2020

Übereinstimmung mit der Wahrheit zu handeln oder ein Wort der Wahrheit zu sprechen, erwartest du dann immer noch, daß Gott dich belohnt? Hoffst du immer noch darauf, daß Gott dich als Seinen Augapfel betrachtet? Ist so ein Denken nicht lächerlich? Du betrügst Gott in allen Dingen, wie kann also das Haus Gottes jemanden wie dich, der keine reinen Hände hat, beherbergen?“

Gott sagt: „Wann immer du etwas tust, mußt du prüfen, ob deine Beweggründe richtig sind. Kannst du nach den Ansprüchen Gottes handeln, ist deine Beziehung zu Gott normal. Das ist Mindestvoraussetzung. Wenn bei der Prüfung deiner Beweggründe jene aufkommen, die falsch sind, und wenn du dich von ihnen abwenden und nach Gottes Worten handeln kannst, wirst du zu jemandem werden, der vor Gott recht ist, was beweisen wird, daß deine Beziehung zu Gott normal ist und daß all dein Tun Gottes wegen ist und nicht für dich selbst. Wann immer du etwas sagst oder tust, mußt du dein Herz zurechtbringen, gerecht sein und darfst dich nicht von deinen Gefühlen leiten lassen oder nach deinem eigenen Willen handeln. Das sind die Verhaltensgrundsätze für Gottesgläubige.“

„Grundvoraussetzungen für den Glauben des Menschen an Gott ist, daß er ein aufrichtiges Herz hat und daß er sich völlig hingibt und wirklich gehorcht. Das Schwierigste ist, sein ganzes Leben für den wahren Glauben bereitzustellen, wodurch man die Wahrheit erlangen und seiner Aufgabe als Geschöpf Gottes nachkommen kann.“

„Du kannst dein Herz und deinen Leib und all deine echte Liebe Gott zuwenden, sie vor Ihn legen, Ihm vollkommen gehorsam sein, absolut auf Seinen Willen bedacht sein. Nicht für das Fleisch, die Familie und dein Begehren, sondern für die Interessen von Gottes Haus. In allem kannst du Gottes Wort als Grundsatz nehmen, Gottes Wort als Grundlage nehmen. So sind deine Absichten und deine Perspektiven am richtigen Platz, und du wirst jemand sein, der Gottes Lob vor Ihm erlangt.“